



STADT ZWIESEL **Der Bürgermeister**

Stadtplatz 27
94227 Zwiesel

Tel. + 49 (9922) 8405-40
Fax + 49 (9922) 8405-45
buergermeister@zwiesel.de

04.05.2018

Pressemitteilung

„Goldene BierIdee 2018“ für das Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren Zwiesel

Zwiesel. Das höchste Lob des Künstlers ist der Applaus, heißt ein geflügeltes Wort. Leicht abgewandelt könnte man sagen: „Das höchste Lob des Ehrenamtes ist die Auszeichnung.“ Eine solch besondere Ehrung erhält die Stadt Zwiesel stellvertretend für das Komitee für den Wettbewerb im Bräuwagen-Viererzug vom Bayerischen Brauerbund und DEHOGA Bayern. Die vergeben jedes Jahr den Preis „Die Goldene BierIdee“. Preisverleihung war am gestrigen Donnerstag, 3. Mai, im Rahmen des Festabends zur Wahl der Bayerischen Bierkönigin 2018/2019 in der Alten Kongresshalle in München.

„Das Ehrenamt ist der Kleber, der unsere Gesellschaft zusammenhält“, sagt Bürgermeister Franz Xaver Steininger, der im Namen der Stadt die Bewerbung zur „Goldenen BierIdee“ an den Bayerischen Brauerbund abgeschickt hat. Umso mehr sehen er und der Grenzlandfestmanager Josef Schreindl den Preis stellvertretend für das hoch engagierte und professionell arbeitende Komitee um die Vorsitzende Meta Gaschler, Egon Probst und Michael Rankl und alle weiteren Ehrenamtlichen, die für eine solche Veranstaltung erforderlich sind.

Das Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren Zwiesel, das eine über 30-Jährige Tradition hat und alle zwei Jahre im Rahmen des Grenzlandfestes (Volksfest) auf dem Zwieseler Stadtplatz stattfindet, ist in Deutschland einzigartig.

In der Bewerbung zum Preis schreibt Steininger: „**Bei dem Wettbewerb, an dem sich jedes Mal zehn bis fünfzehn überwiegend regionale aber auch internationale Brauereien beteiligen, werden traditionelle Schanz-, Bruck- oder Fasswagen von vier Kaltblütern über eine vielseitige Hindernisstrecke auf dem Zwieseler Stadtplatz gezogen. Das ist für die zahlreichen Zuschauer einerseits eine kurzweilige Unterhaltung, andererseits aber auch eine interessante Demonstration der täglichen Arbeit der Brauereirösser in früheren Tagen. Zudem bekommen die Brauereien die Möglichkeit, sich einem großen Publikum zu präsentieren, was sie gerne annehmen.**“

Außerdem verfolge der Wettbewerb auch das Ziel regionale Identität, Individualität und Heimatgefühl zu erhalten und zu stärken.

Das alles hat den Bayerischen Brauerbund und den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband überzeugt, der mit dem Preis jedes Jahr „**ungewöhnliche, innovative Ideen und Strategien für die aufmerksamkeitsstarke und zielgruppengerechte Vermarktung von Bayerischem Bier**“ auszeichnet.

Franz Xaver Steininger
Erster Bürgermeister (parteilos)
Dipl.-Bauingenieur (FH)

Die Glasstadt Zwiesel – Eine der zwei Top-Urlaubsorte im Bayerischen Wald - liegt im weiten Flußtal des Regen, direkt am Nationalpark Bayerischer Wald, dem ältesten Nationalpark Deutschlands. Zwiesel ist die bekannteste Glasstadt im Bayerischen Wald und für das jahrhundertealte Kunsthandwerk europaweit renommiert. Heute arbeiten rund 800 Personen in Glasbetrieben und Hütten wie den international agierenden Glashütten Zwiesel Kristallglas AG und der Kristallglasmanufaktur Theresienthal oder in individuellen Werkstätten und zahlreichen Künstlerateliers. Im Winter machte sich Zwiesel als Austragungsort der Ski-Weltcup-Rennen der Damen am nahen Berg Arber einen Namen. In den Sommermonaten steht Zwiesel für einen umweltbewussten Ferienort für Wanderer und Naturfans.